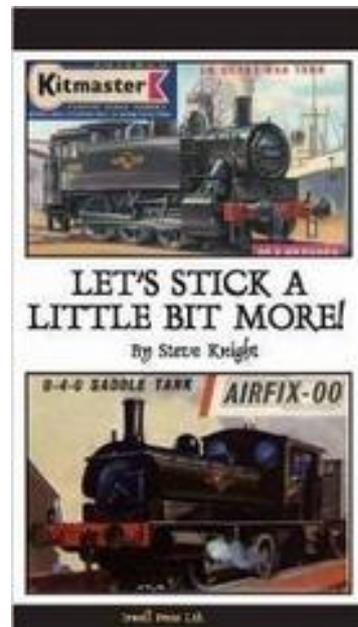
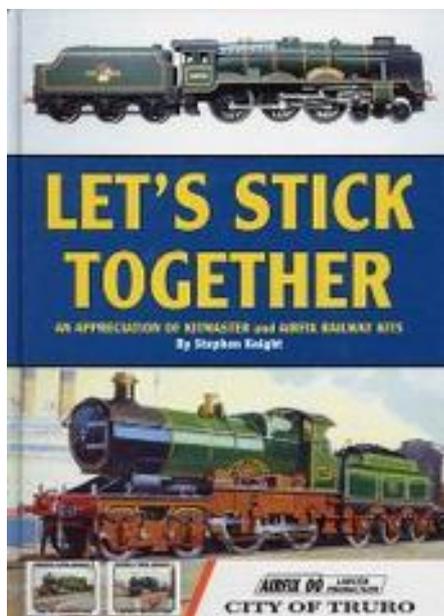


“Let's Stick Together” - Plastikbausätze?

Kitmaster- und Airfix-Eisenbahnmodelle

“Let's Stick Together” - dieser Titel findet sich nicht nur auf dem Popmusik-Album von Bryan Ferry aus dem Jahr 1976, sondern auch auf der Würdigung der Eisenbahn-Plastikbausätze von Kitmaster und Airfix durch Steven Knight von 1998. Dem folgte der zweite Band “Let's Stick a Little Bit More: A Further Appreciation of Vintage Plastic Modelling Kits” (2. Aufl. 2012).



Steve Knight schrieb die definitive Geschichte von Rosebud Kitmaster und den verwandten Marken Airfix und Dapol. Was gab und gibt es da „to stick together“, aus Plastikteilen zusammenzukleben?



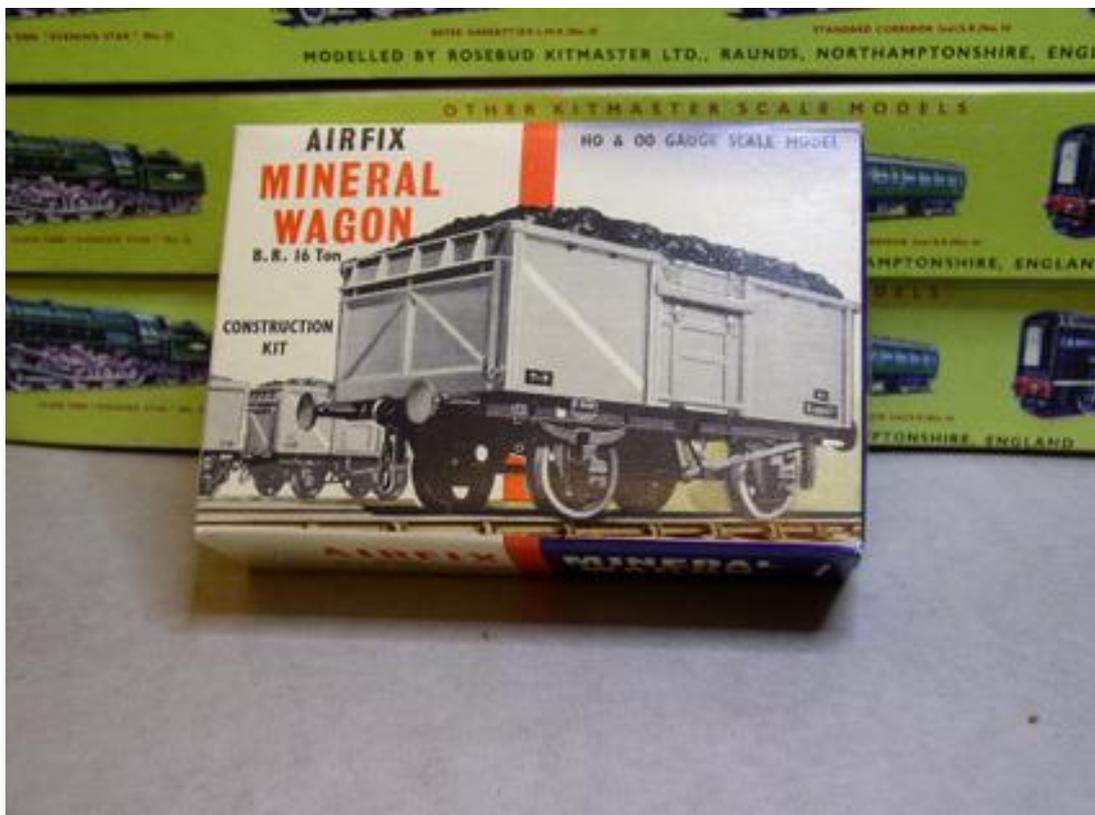
Kitmaster- und Airfix-Lokomotiven aus der Sammlung D. Hörnemann

Kitmaster-Eisenbahn-Bausätze im Maßstab HO / OO bleiben eine Legende, auch nach rund 60 Jahren seit der Firmengründung. Die Kitmaster-Palette an Kunststoff-Bausätzen wurde 1959/60 von Rosebud Kitmaster Limited eingeführt. Das revolutionäre Wachstum der Kunststoff-Spritzguß-Möglichkeiten in Großbritannien zu diesem Zeitpunkt führte direkt zur Einführung einer Reihe von Bausätzen im Maßstab 4 mm, 3,5 mm und 3 mm im damals neuen Kunststoff Polystyrol. Polystyrol ist robuster und haltbarer als Celluloseacetat, das bis dahin für Zugmodelle verwendet worden war, es läßt sich leicht mit einem flüssigen Kleber verschweißen und bildet eine starre Struktur, im Gegensatz zu Polyvinylchlorid, einer weichen, elastischen Verbindung, die zur Herstellung von Rosebud-Puppen verwendet wurde.



Ausstellung von Airfix- und Kitmaster-Modellen im Museum Lette

Neben Lokomotiven- und Wagen-Bausätzen findet sich entlang der Bahnstrecke eine Vielfalt von Gebäuden und Gegenständen wie Telegrafmasten, Lokschuppen. Die „Trackside Accessories“ bieten zahlreiche Teile und zusätzliche Funktionen zur Verbesserung und Detaillierung vieler Modellbahnanlagen. Bei der Einführung im Jahr 1956 erhielten die frühesten Verpackungen für diese Bausätze eine gemeinsame Zeichnung mit schwarzen Strichzeichnungen auf gelbem Grund für die ersten sechs Bausätze. Die Übernahme aller Kitmaster-Formen und -Lager durch Airfix wurde formell in der Zeitschrift „Railway Modeller“ vom Dezember 1962 bekanntgegeben, aber es dauerte noch mehrere Monate, bevor etwas passierte. 1963 lieferte Airfix die Nabisco-Modelle aus.



Airfix-Modell eines 16-Tonnen-**Kohlenwaggons** der British Railways

Nach sorgfältiger Erprobung aller Werkzeuge begann Airfix eine Auswertung der Kitmaster-Bausätze, die rasch wieder eingeführt werden konnten, sodann derjenigen, die einige Änderungen erforderten, und derjenigen, die verschrottet werden sollten. Man entschied sich, die Diesel-Baureihe 08, die Wagen, alle TT- und die europäischen Modell-Prototypen auf der Stelle zu verschrotten.



Die mächtige französische 241P Mountain-Lokomotive 4-8-2 No. 23



Das berühmte **Schweizer Krokodil** mit abgesenkten Stromabnehmern

Aus irgendeinem unerklärlichen Grund wurden alle Teile für die „Rocket“ neu nummeriert. Zur gleichen Zeit reduzierten Airfix-Ingenieure den Durchmesser und die Form der Gußäste und nahmen einige Ergänzungen an den Werkzeugen vor, um die Modell weiter zu detaillieren.

Die preisgünstigen Kitmaster- und dann Airfix-Modelle waren bei schmalem Taschengeld eine gute Möglichkeit, die Modellbahnanlagen mit Standmodellen auszustatten, Bahnbetriebswerke mit einer Vielzahl von Lokomotiven zu beleben, die sonst unerschwinglich gewesen wären. Zudem nutzten manche Bastler die Vorlagen zur Gestaltung unterschiedlicher Modelle mit diversen Loknummern und verschiedenen

Farbgebungen. Hier war nicht einfach alles vorgefertigt, der eigenen Phantasie konnte man noch freien Lauf lassen im Bau und in der Ausgestaltung.



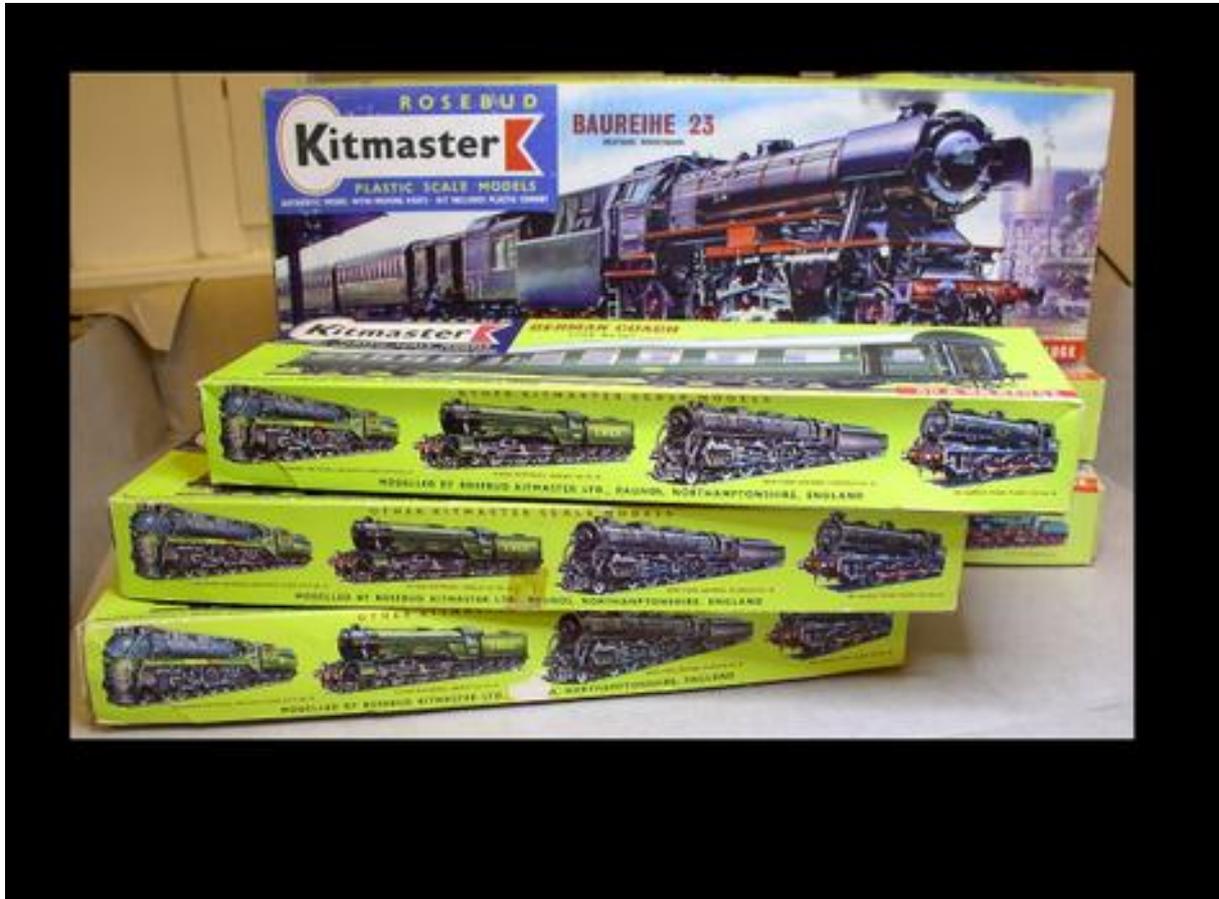
Prairie 6106 als Schrottlokomotive

Selbst Schrottplätze waren mit billigen Plastikmodellen leicht in Szene zu setzen. So brauchte man keine teuren Metallmodelle zu opfern und konnte wie auf dem weltberühmten Lokfriedhof der Gebrüder Woodham von Barry in Süd-Wales zahlreiche Maschinen in unterschiedlichen Stadien ihres Endes aneinanderreihen.

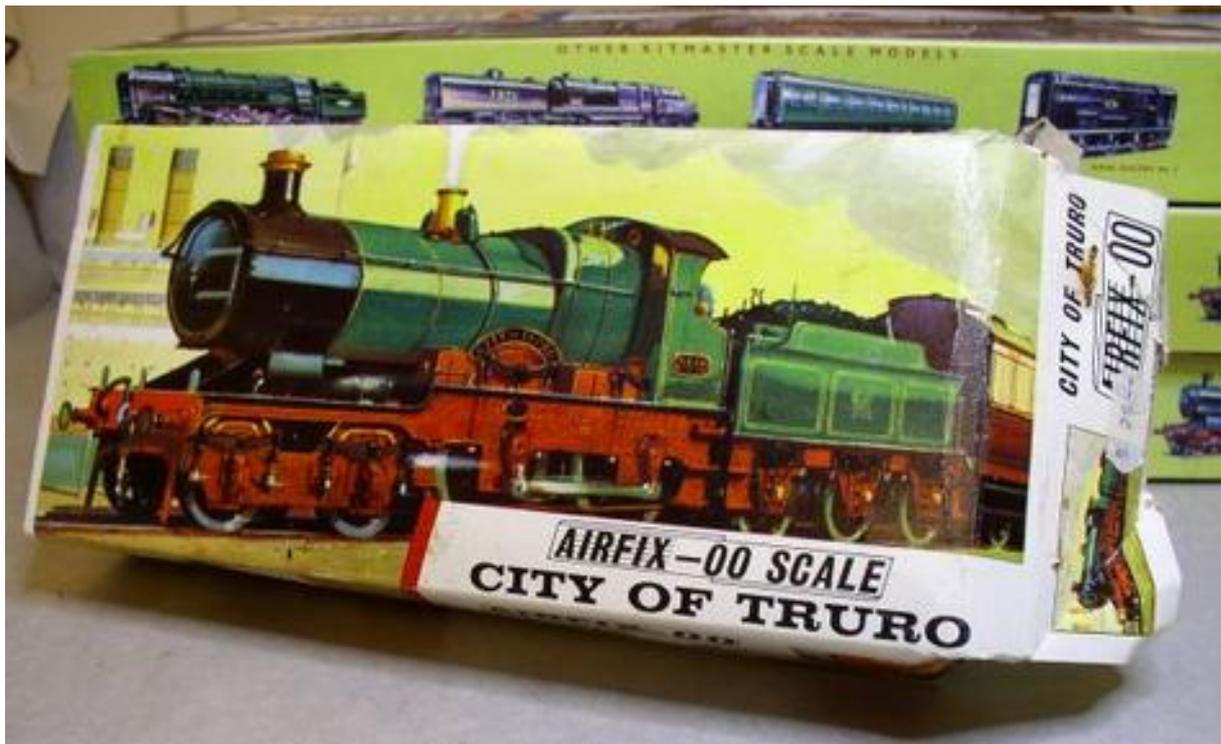


Reste von Kitmaster-Lokomotiven auf dem Lokfriedhof

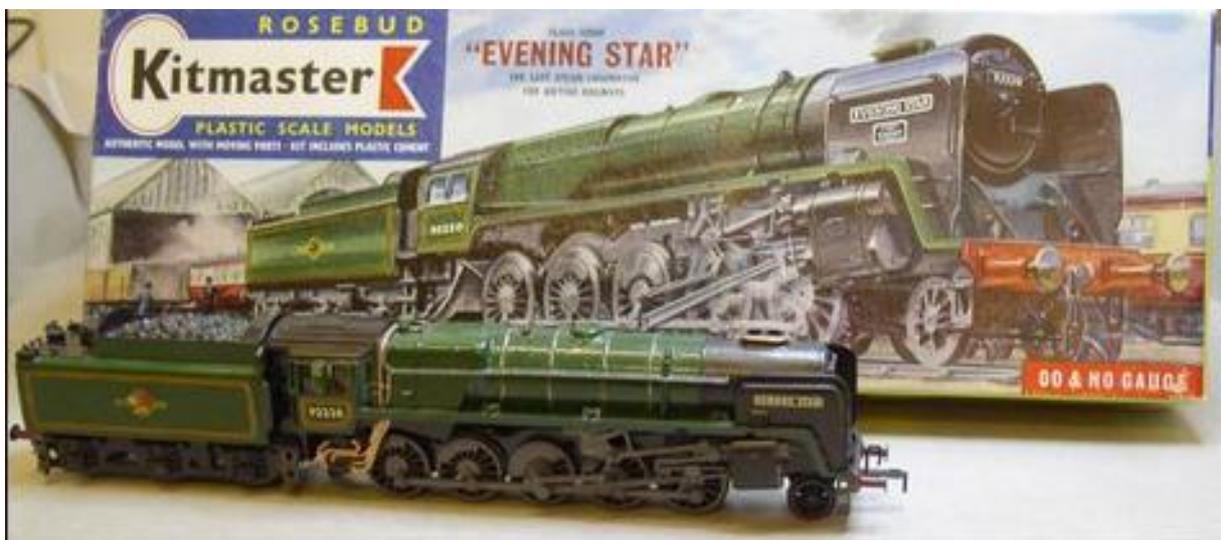
Aus zahlreichen Bausätzen und vielen Einzelteilen der längst bei den Modellbahnhändlern verschwundenen Marken **Kitmaster** und **Airfix** entstanden Lokomotiven, wie man sie in keinem Laden kaufen kann:



Lok **23 014** der Deutschen Bundesbahn – diese 1'C1'-Neubau-Personenzuglok wurde in 105 Exemplaren zwischen 1950 und 1959 gebaut. Mit 23 105 endete der Dampflokbau für die DB. Passend dazu gab es die „**German Coach**“, den grünen vierachsigen Umbau-Personenzugwagen der 1950er Jahre.



Lok 3440 „**City of Truro**“ der City-Baureihe der Great Western Railway von 1903 gehörte zu den schnellsten Loks ihrer Zeit.



Lok 92220 „**Evening Star**“ der 1'E-Standard-Baureihe 9F wurde 1960 als letzte Dampflok für die British Railways gebaut. Sie war die 999. Lokomotive des Bauprogramms der BR Einheitslokomotiven.



Rauchkammer mit Doppelschornstein der „Evening Star“ 92220



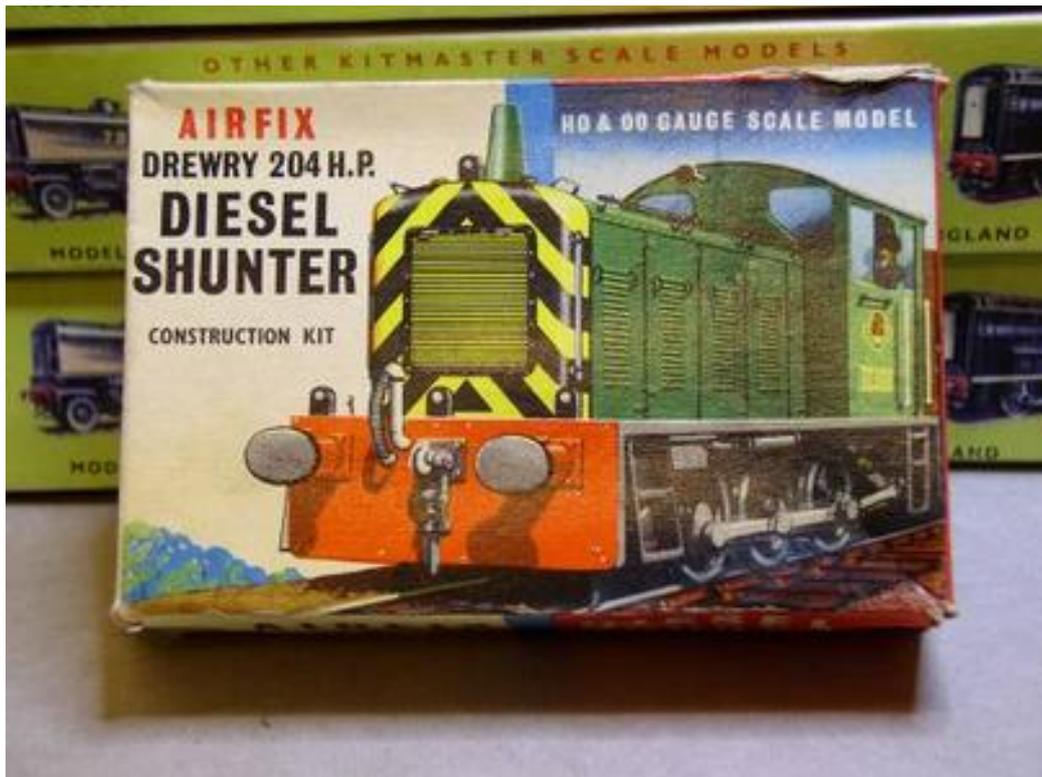
Stromlinienverkleidete Schnellzugslok 34057 **“Biggin Hill”** (zur Erinnerung an die Luftschlacht von England 1940) gehört zur “Battle of Britain“-Baureihe der British Railways (Southern Region), nach Plänen von Bulleid von 1945-51 gebaut. Sie führt einen Zug aus grünen Personenzugwagen (ebenfalls Kitmaster-Bausatz-Modelle).



Bausätze und selbstgefertigte Modelle im Museum Lette



Die London Midland and Scottish Railway (LMS) war eine der wenigen Bahngesellschaften, die in Europa ungewöhnlichen **Beyer-Garratt-Lokomotiven** einsetzte. Die schweren 2'C+C2'-Güterzuglokomotiven wurden ab 1927 in 33 Exemplaren gebaut. Keine von ihnen blieb erhalten. Auch die Kitmaster-Formen für das Modell wurden vor langer Zeit verschrottet, daher gehören diese Bausätze für Sammler zu den wertvollsten.



Die dreiachsige **Diesel-Rangierlok** der Baureihe 04 wurde zwischen 1952 und 1962 gebaut.



2'B-Schnellzugslok 30919 „Harrow“ der **Schools-Baureihe** (nach bekannten englischen Eliteschulen) der Southern Railway, in 40 Exemplaren gebaut zwischen 1930 und 1935.

Von der englischen Firma **Kitmaster** wurden ab den 1950er Jahren Modellbausätze hergestellt:

Stephensons berühmte Lok „**Rocket**“ war genauso dabei wie die in großer Stückzahl gebauten **Diesel Electric** der British Railways. Der aus dem amerikanischen Bürgerkrieg bekannte „**General**“ mit großem Kuhfänger und riesigem Petroleumscheinwerfer (unvergessen im Film mit Buster

Keaton), eine schlichte zweiachsige Satteltank-Tenderlok, die weit verbreiteten 1'C1' Prairie-Tenderloks der Great Western Railway und British Railways, die italienische C-Rangierlok der Baureihe 835, die frühe Schnellfahrlok „**Stirling**“ No.1 der Great Northern Railway, die sechsachsige dieselelektrische **Deltic**-Lok, das weltberühmte Schweizer „**Krokodil**“, die rekonstruierte 2'C-Lok der Baureihe „**Royal Scot**“, zudem Reisezugwagen der SNCF, DB B4yge, British Railways, ferner Zementwagen, Tankwagen, Erz- und Kohlewaggon, Viehwagen, Bremswagen der British Railways.

Des weiteren gehörten dazu:

Die **Baureihe J94** der London and North Eastern Railway (LNER) bestand aus 75 dreiachsigen "Austerity"-Tenderloks, die 1946 vom War Department für den Rangierdienst gekauft wurden.

Schnellzugslok 46225 „**Duchess of Gloucester**“ gehört zur Coronation-Baureihe der London, Midland and Scottish Railway von 1937.

Lok 51212 war eine kleine zweiachsige **Satteltank-Tenderlok**. Die L&YR Baureihe 21 wurde von der Lancashire and Yorkshire Railway gebaut, die LMS bezeichnete sie später als Baureihe 0F. Ihr Spitzname war „Pugs“. Zwischen 1886 und 1910 entstanden 60 Exemplare.

Ein zweiachsiger **Railbus** / Diesel-Schienenbus der British Railways aus den 1950er Jahren.

Eine dreiachsige BR Standard 360 PS-**Dieselelektrische Lok** für den Rangierdienst.

Die Lokomotive 76000 der 1'C-**Mogul**-Baureihe der British Railways. Die Baureihe wurde 1933/34 in 40 Exemplaren für die London Midland and Scottish Railway (LMS) von William Stanier konstruiert.

Bei Plastik-Bausätzen rümpft mancher Modellbahnexperte schon die Nase. Der Name Kitmaster oder auch Airfix ist hierzulande fast vergessen. Vielleicht kann sich der eine oder andere Modellbauer dennoch an die 1960er und 1970er Jahre erinnern, als man für wirklich kleines Geld solche exotischen Bausätze erstehen konnte. Dann benötigte man nur noch Kleber, ein scharfes Messer und Farbdöschen mit Pinseln und vielleicht noch eine Lupe. Die beigelegten Skizzen machten den Zusammenbau

leicht. Auf das fertige Modell kamen schließlich noch die Abziehbilder mit Nummern, Buchstaben und Wappen.

Angeblich sollten sie auch motorisierbar sein, mit einem Antrieb im „Geisterwagen“ hinter der Lok. Aber das erwies sich in der Praxis als unmöglich, allein schon wegen der Kunststoff-Radsätze und des schwergängigen Gestänges sowie der Leichtigkeit des gesamten Fahrzeugs. So blieb es bei nicht-betriebsfähigen, dennoch wertvollen Ergänzungen der Modellbahn oder der Vitrine.

Noch immer sind gelegentlich Bausätze im Internet zu finden. Die italienische 835 oder die Beyer-Garratt allerdings recht selten und zu hohen Preisen.

Mir hat der Modellbau immer Spaß gemacht und manchmal läßt mir ein unvollendeter Bausatz auch heute noch keine Ruhe...

Gegenwärtig gibt es nur noch Plastik-Loks von Dapol, Revell und einigen anderen Anbietern - allerdings zu ganz anderen Preisen als „damals“. Danke an Airfix und Kitmaster!

N.B. Zahlreiche Modelle sind noch bis zum Oktober im Eisenbahnmuseum Alter Bahnhof Lette (Kr Coesfeld) zu besichtigen.

©P. Dr. Daniel Hörnemann



Amerikanische, kontinentale und englische Eisenbahnmodelle,
derzeit ausgestellt im Eisenbahnmuseum Lette



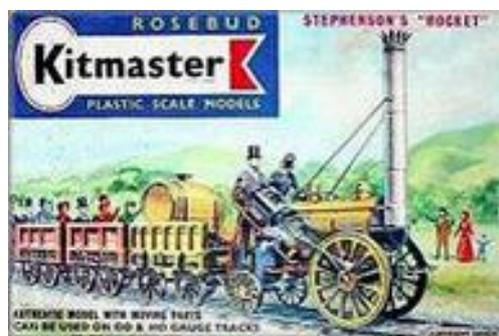
Auf zwei Homepages wird der Modelle von Kitmaster und Airfix gedacht. Um Genehmigung der Veröffentlichung einer Auflistung in diesem Artikel wurde gebeten.

<http://www.kitmaster.org.uk/> <http://www.airfixrailways.co.uk/index.htm>

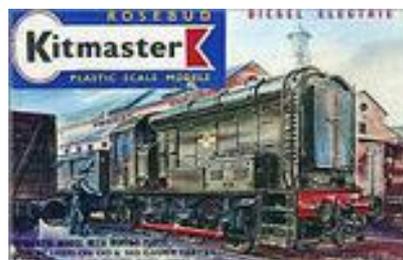
Kitmaster Model Railways



Kitmaster Locomotives



Stephenson's Rocket No 1



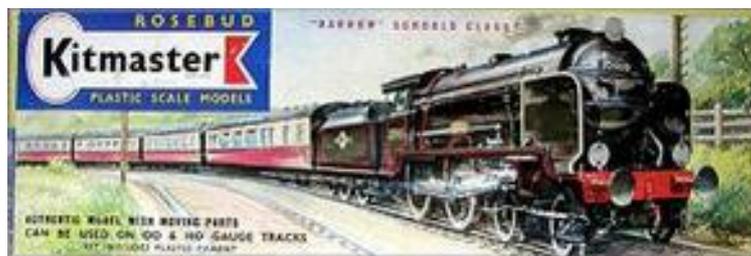
Diesel Electric No 2



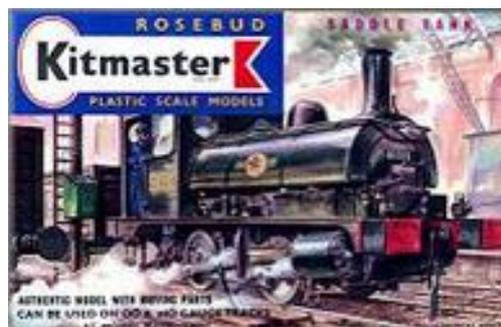
Early American General No 3



Coronation Class No 4



Schools "Harrow" No 5



Saddle Tank No 6



Prairie Tank No 7



Italian Tank No 8



Sterling 8ft Single No 9



English Electric Deltic No 10



Biggin Hill No 11



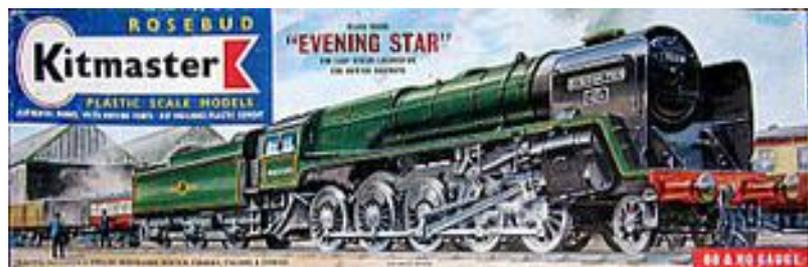
Swiss 'Crocodile' Electric Loco No 12



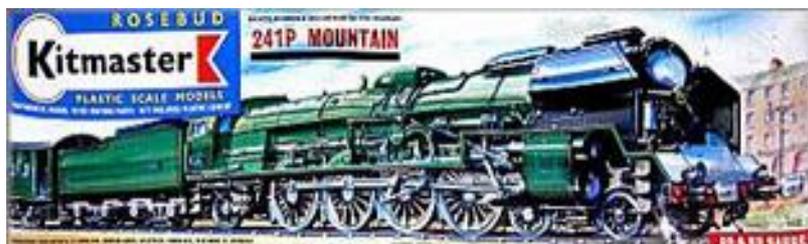
T.T.3 Royal Scot No 16



Baureihe 23 German Locomotive No 19



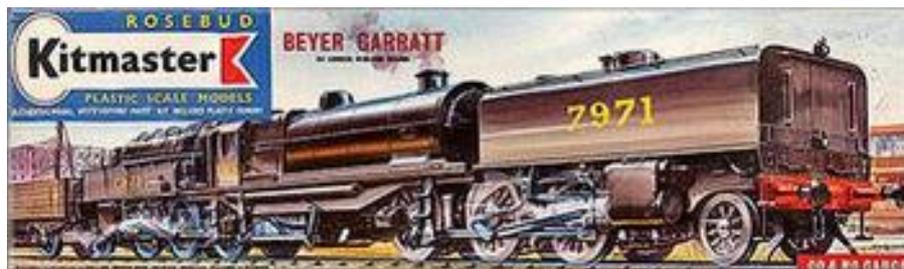
Evening Star No 22



241P Mountain 4-8-2 French Loco No 23



City of Truro No 24



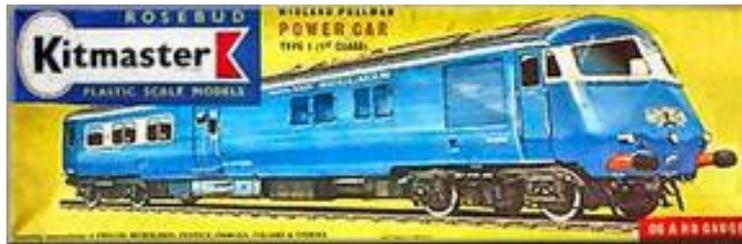
Beyer Garratt No 25



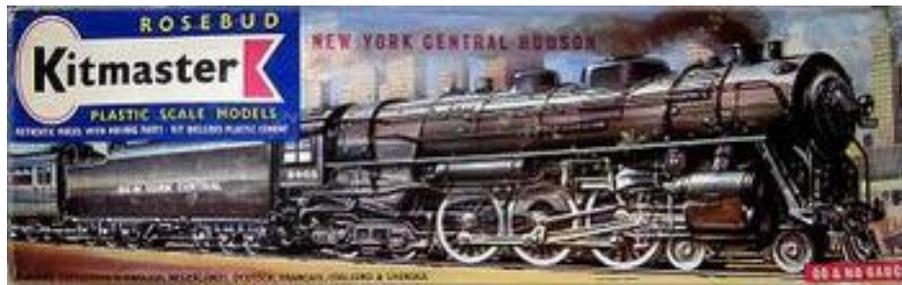
J94 0-6-0 Saddle Tank No. 26



BR Mogul No 30



Pullman Power Car No 31



New York Central Hudson No 34

Angekündigte Lokbausätze, die jedoch nie produziert wurden:

SR Class USA Tank No 35

Flying Scotsman No 36

Canadian National Railway Class U-4-A No 37



Kitmaster Model Railways

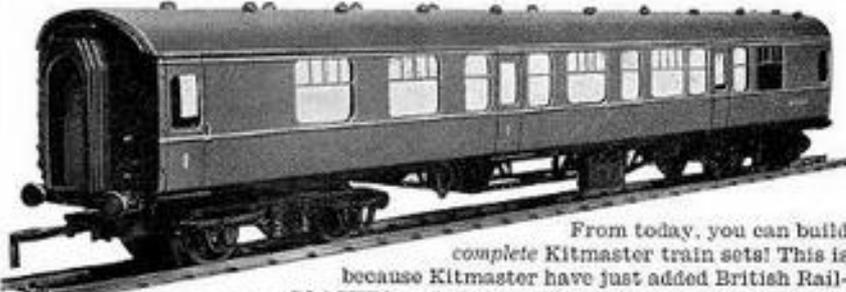


Kitmaster Coaches



13	OO	BR Standard Corridor Composite
14	OO	BR Standard Corridor 2nd
15	OO	BR Standard Corridor Brake 2nd
17	TT	BR Standard Corridor Brake 2nd
18	TT	BR Standard Corridor Composite
20	TT	BR Standard Corridor 2nd
21	TT	BR Standard Restaurant 1st
		German DB
27	HO	B4yge Coach
28	OO	BR Standard Restaurant 1st
29	HO	French SNCF Coach
32	OO	Midland Pullman Kitchen
33	OO	Midland Pullman Parlour

The first **KITMASTER COACHES**



From today, you can build complete Kitmaster train sets! This is because Kitmaster have just added British Railways COACHES to their famous series of plastic scale model locomotives. Like the other Kitmasters in your collection, these B.R. Coaches are built exactly to scale—with moving parts to work on OO-HO gauge tracks. See them at model and toy shops today!



ROSEBUD
Kitmaster
PLASTIC SCALE MODELS

... and here they are

No.13 Corridor Composite Coach	6/6
No.14 Corridor Second Coach	6/6
No.15 Corridor Brake Second Coach	6/6

ALREADY ISSUED:

No. 1 Stephenson's Rocket	4/6d.
No. 2 Diesel Electric Shunter	4/6d.
No. 3 Early American 'General'	6/6d.
No. 4 Coronation Class	10/6d.
No. 5 Schools Class 'Harrow'	7/6d.
No. 6 Saddle Tank	4/6d.
No. 7 Prairie Tank	6/6d.
No. 8 Italian Tank	4/6d.
No. 9 Stirling 8 foot Single	7/6d.
No. 10 Deltic Diesel	10/6d.
No. 11 Battle of Britain Class	10/6d.
No. 12 Giant Swiss 'Crocodile'	10/6d.

ROSEBUD KITMASTER LIMITED



Airfix Lokomotiven-Serie
(ursprünglich Kitmaster-Bausätze)



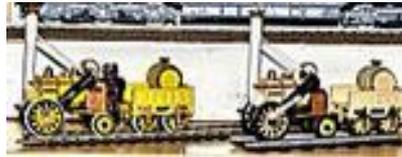
0-4-0 Saddle Tank



J94 Saddle Tank



Rocket



The Kits compared



Evening Star



Schools Class



Battle of Britain



City of Truro



Prairie Tank



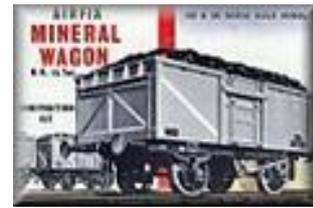
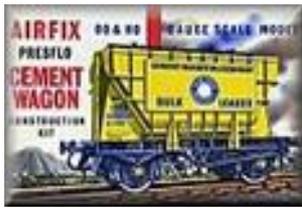
BR Mogul



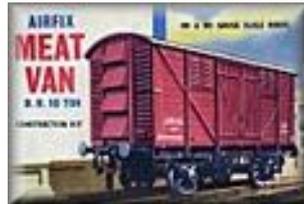
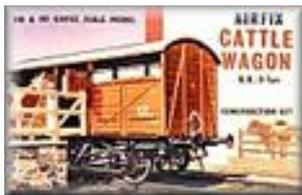
Locomotive Boxes



Airfix Railway Kits



Type 2 Boxes, easily identified by their vertical coloured stripe



© D L McCarthy 2015